



BEITRÄGE

- Die Wagnisperspektive in der Wahrnehmung von Sportlehrkräften
- Der Louisenlunder Schulsport in der Tradition Kurt Hahns
- Methodiken der Bewegungsfelder – Bestandteil der Schulsportdidaktik
- Basaler Aktionismus und akademischer Elfenbeinturm

LEHRHILFEN

- Sportabzeichen in der Schule
- Trendsport in der Schule

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSLVL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:

Prof. Dr. Jessica Süßenbach und

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert, Universität

Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,

Professur für Empirische Bildungsforschung

im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig

E-Mail: thomas.borchert@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60

Sonderpreis für Studierende € 52,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 52,80

Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versandkosten).

Mitglieder des DSLVL Nordrhein-

Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-

unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-

bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement

wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-

gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-

zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-

liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!

Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den

Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 67 (2018) 4

Brennpunkt 145

Beiträge

Anette Böttcher

Die Wagnisperspektive in der
Wahrnehmung von Sportlehrkräften 146

Alexander Priebe

Der Louisenlunder Schulsport
in der Tradition Kurt Hahns 152

Arno Zeuner

Methodiken der Bewegungsfelder –
Bestandteil der Schulsportdidaktik 156

Frank Röller

Basaler Aktionismus und
akademischer Elfenbeinturm 161

Lehrhilfen

Helmut Brake & Philipp Rist

Sportabzeichen in der Schule 167

Andreas Simon

Trendsport in der Schule 173

Buchbesprechungen 181

Nachrichten und Informationen 185

**Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes** 186

**Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband** 190

Titelbild Alexander Priebe

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Schütt Handelsgesellschaft mbH, 35039 Marburg, bei.

Anette Böttcher

Die Wagnisperspektive in der Wahrnehmung von Sportlehrkräften

Die pädagogische Perspektive „Etwas wagen und verantworten“ ist eine von sechs gleichwertigen Perspektiven auf den Sport in den Rahmenvorgaben für den Schulsport in Nordrhein-Westfalen und auch in den Rahmenvorgaben und/oder Sportlehrplänen der meisten anderen deutschen Bundesländer zu finden. Die Perspektive zielt darauf ab einen angemessenen und verantwortungsbewussten Umgang mit herausfordernden sportlichen Situationen zu erlernen und eine wagnisbezogene Handlungskompetenz zu entwickeln. Die vorliegende Studie wertet mittels qualitativer Inhaltsanalyse nach Mayring (2010) 40 Interviews mit Sportlehrkräften zur Interpretation und Umsetzung der Wagnisperspektive aus und untersucht u. a. Ziele, Inhalte und unterrichtliche Inszenierung der Perspektive. Dabei kristallisieren sich insbesondere die Reflexion von Wagnissituationen, der Umgang mit Emotionen und die Leistungsbewertung unter der Wagnisperspektive als problematische Aspekte heraus, weshalb sie in diesem Beitrag explizit herausgearbeitet werden.

Physical Educators' Perception of the Risk Perspective

The educational perspective of "risk assessment" is one of six equivalent perspectives for sport in the curricular framework of physical education in North Rhine-Westphalia and similarly in the curriculum of most of the other federal states. The goal of this perspective is to learn an adequate and responsible way of handling challenging sport situations and to develop competent risk related strategies. Using Mayring's qualitative content analysis (2010), the author evaluates forty interviews with physical educators about the interpretation and realization of the risk perspective and investigates objectives, contents, instructional designs and other areas of the perspective. The results show that especially the assessment of the risky situation, the respective emotion management and the evaluation of performance are critical aspects and therefore the author elaborates on these aspects in this article.

Alexander Priebe

Der Louisenlunder Schulsport in der Tradition Kurt Hahns

Auf den Reformpädagogen Kurt Hahn gehen in Deutschland und Großbritannien einige Schulgründungen zurück, von denen Louisenlund an der Schlei (1949) die jüngste ist. Wie in den Schulen Kurt Hahns seit 1920 die Reform der schulischen Leibesübungen gestaltet wurde und wie diese Tradition bis heute fortleben kann, soll am Beispiel des Schulsportprogramms von Louisenlund dargestellt werden.

Physical Education at Louisenlund in the Tradition of Kurt Hahn

The foundation of some German and English schools is based on Kurt Hahn's educational reform system, whereby Louisenlund on the Schlei is the most recent (1949). Using the example of the Louisenlund physical education program, the author presents how the reform in physical education was created in 1920 at Kurt Hahn schools and how this tradition has been able to survive until now.

Arno Zeuner

Methodiken der Bewegungsfelder – Bestandteil der Schulsportdidaktik

Ausgehend von einer inhaltlichen Struktur der Schulsportdidaktik, die aus Grundlagen, Allgemeiner Methodik bzw. Vermittlungsformen und Methodiken der Bewegungsfelder besteht, werden Ursachen und Probleme hinsichtlich einer bisher geringen Beachtung der Bewegungsfelder diskutiert. Es folgt ein Vorschlag für inhaltliche Schwerpunkte entsprechender Methodiken. Ihre besondere Potenz wird in der Verbindung von didaktisch-methodischen Erkenntnissen mit der Spezifik wesentlicher Körperübungen gesehen, wodurch sie verallgemeinerte Erkenntnisse konkretisieren, modifizieren und unterrichtsnah zusammenführen. Methodiken der Bewegungsfelder vervollständigen die Schulsportdidaktik und stärken sie als Berufswissenschaft

Instructional Methods for Movement Topics: An Essential Part of Physical Education's Instructional Design

Based on a content structure of physical education's instructional design including basics, general methodology or teaching strategies and methods of instruction for movement topics, the author discusses causes and problems hardly recognized in movement topics up till now. Therefore he recommends methods adequate for the content foci. Through the connection of knowledge in instructional design with the characteristics of significant physical exercises, these methods especially enable physical educators to specify, modify and instructionally connect more general knowledge. Instructional methods for movement topics make physical education's instructional design complete and support it as an occupational science.

Frank Röllner

Basaler Aktionismus und akademischer Elfenbeinturm

Der Schulsport im didaktischen Schleudergang aus föderaler Verwirrung und scheinmodernisierenden Neologismen

Der Schulsport präsentiert sich als paradoxes Gebilde, wobei neben den inneren Diskrepanzen der Lehrpläne sich angesichts einzelschulischer Gestaltungshoheit die praktische Bedeutungslosigkeit der Sportdidaktik als besonders gravierend erweist. Statt der „Misere“ des Schulsports sinnvoll entgegenzusteuern, betreiben die an seiner Ausformung Beteiligten entweder gegenstandslose Verbalinnovationen oder verlieren sich in konzeptionellem Eklektizismus. Empirische Mammutprojekte und hermeneutische Höhenflüge seitens der Wissenschaft stehen der von niedrigem fachkulturellem Anspruchsdenken und oberflächlichem Aktionismus geprägten schulsportlichen Realität gegenüber. Reformen in den bildungspolitischen Strukturen sowie ein Paradigmenwechsel beim sportdidaktischen Selbstverständnis sind dringend anzuraten.

Fundamental Actionism and the Academic Ivory Tower

Physical Education's Instructional Design Tumbled by Federal Confusion and Pseudo-Modern Neologisms

Physical education appears as a paradox significantly generated by the actual meaninglessness of instructional design due to the influential rights of each individual school and the internal discrepancies within the curricula. Instead of contextually disputing the misery of physical education, the curricular co-authors have created meaningless neologisms or are lost in conceptual eclecticism. Mammoth scientific empirical studies and hermeneutic extravagance stand in contrast to the reality of current physical education marked by low sport cultural interests and superficial actionism. The author highly recommends changes in educational and political structures as well as a paradigmatic shift in the internal understanding of physical education's instructional design.